

Preuss. National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Königl. hohen Brandversicherungs-Commission zu Dresden am 25. Juli 1855 (Leipziger Zeitung Nr. 176) empfehle ich mich zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen gegen Feuergefahr für oben-
genannte Gesellschaft zu billigen aber festen Prämien ohne irgendwelche Nachzahlung.

Das Grundcapital der Gesellschaft in Höhe von

Drei Millionen Thaler

bietet in Verbindung mit einem sehr bedeutenden Reservefond die vollständigste Garantie.

Leipzig, den 26. Juli 1855.

Der General-Agent der Preuss. National-Versicherungs-Gesellschaft zu Stettin.

C. E. Reinecke,

Firma Joh. Fr. Ochlschlaeger.

 **Der**
gef. Richtschnur. 
Am 10. August
erfolgt der Schluß meiner Lehrurse.
C. Freiwirth, Stadt Dresden Nr. 22.

Announce.

Den Ein- und Verkauf von Steinkohlen-Actien
sämtlicher Unternehmungen hiesiger Gegend,
so wie die Einzahlungen auf dieselben besorgen
wir prompt gegen billige Provision.
Zwickau, 23. Juli 1855.

Reiz & Dreverhoff.

Von zu jeder Taschenuhr passenden, zweckmäßig
und geschmackvoll konstruirten und jeder Haushaltung
zum Privatgebrauch empfehlenswerthen

Reiseweckern

stehen bei mir stets Muster zur Ansicht bereit.
Julius Berner, Frankfurter Straße Nr. 40.

Levrard's Gold-Oel.

Dieses von der Académie royale geprüfte merkwürdige Präparat
hat das Aussehen, welches es in Frankreich seit der Erfindung
machte, vollkommen gerechtfertigt. Seine einfache, bloß äußere
Anwendung verjüngt und erfrischt die Gesichtszüge zusehends,
und es gilt unbedingt als das unvergleichlichste jetzt vorhandene Haut-
verschönerungsmittel. — Die Flasche nebst Gebrauchsanweisung —
versiegelt — à 20 π ; allein für Deutschland in Leipzig Grimm.
Str. 30, 1. Et., in Commission bei C. Schulze. C. Gross.

Geld- und Reise-Taschen,

Reise-Necessaires, diverse Reise-Utensilien und
Damen-Taschen in großer Auswahl empfiehlt billigst

Otto Schwarz,

Petersstr. 31, St. Wien gegenüber.

Fein geschweifte Mahagonibretchen zu Bücher-
Etagères empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Abschliessvögel in allen Grössen,
Stechvogelschossen,
Illuminations-Laternen,
Baquetts mit Federbällen,
Kartenscheiben,
Angeln und Angelstöcke,
Claquetts,

Luftballons,
Schnepfer und Armbrüste,
Feuerwerk und beng. Feuer,
Spiralifer,
Reif- und Stäbspiele,
Gummiballons,
Jeu de boules à la grecque,

Drachen,
Blaserohre und Kugeln dazu,
Ballfiguren und Wurfköpfe,
Schmetterlings-Volleren,
Stahlbogen mit Pfeilen,
Exercierflinten ff,
Kinderschaukeln,

so wie alle neuen Sommer-Spiele empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst
H. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Mantillen, Sommermänteln, Kleibern, Reise-
und Baberöden der neuesten Façons sehr billig bei Carl Ogeling.

Das Penduluhren-Lager

von L. Ernst, Thomasgäßchen 6,
empfehlen die allerneuesten Pariser Modells in Bronze,
Composition und Porzeline zu den billigsten Preisen.

Exercierflinten für Knaben

empfehlen in einer neuen feinen Qualität zu den billigsten
Preisen Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Sommerröcke von 1 π bis 2 π 15 π , Sommer-
hosen von 22 $\frac{1}{2}$ π bis 1 π 10 π ,
Kinderkutteln von 15 π bis 2 π 15 π , Westen v. 20 π bis 2 π
Sainstraße, Hotel de Pologne.

Wiener Sommerhüte

für Herren und dergleichen Reiseumützen empfiehlt billigst
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Beste engl. Wachskerzen pr. Mille 7 Ngr.
und 9 Ngr. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Delfarben, weiß und bunt,
so wie sämtliche Lacke empfiehlt billigst
Julius Kratze, Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.

Buchbinder- und Tapezierer-Stärke
pr. à 3 π empfiehlt
F. W. Obermann, Bosenstraße Nr. 1.

Fliegenleim,
Fliegenpapier, giftfrei,
Fliegenwasser,
Rückenspiritus
empfehlen Julius Kratze, Dresdner Str. 64, neben d. Post.

Fußboden-Glanz-Lack à 2 10 π , so wie die dazu ge-
hörigen Grundirfarben empfiehlt
Julius Kratze,
Dresdner Straße Nr. 64, neben der Post.